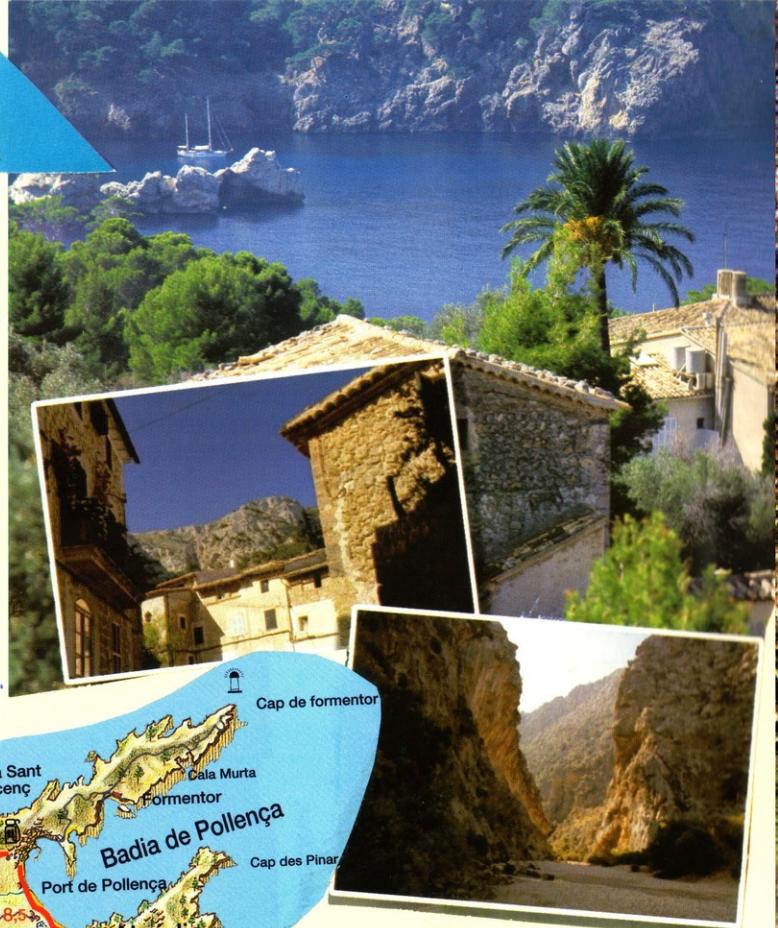


# MALLORCA

20.-27.02.05

Nur 2 Flugstunden bis zum Frühling! Handelblütezeit - die schönste Zeit, Mallorca kennenzulernen. Aber nicht nur Februar 2005!  
Vom Schnee gesetzte Befreiung  
Stürme, Regen, Nebel, max.  
9°C - und trotzdem  
viele schöne Eindrücke von der Insel!



# Port d'Andratx

Andratx war und ist ein kleiner Fischerort.  
Um eine tiefe, von Bergen



## Der Hafen

unbeschreibbarem Flair gelegen, war der Naturhafen oftmals Ort von Piratenüberfällen. Die eindrucksvolle Lage ist aber auch Grund für eine rege Baumtätigkeit für die Schönen und Reichen.



Fotomodelle  
in Peggese

# Große Inselrundfahrt

Von Peguera ging es über Inca, zum Hafen des Lebendtheaters nach Bunyola, von wo es mit dem Sollerzug über durch das Tramuntanagebirge ins Tal des Drachen.



Eine nostalgische Attraktion ist eine Fahrt mit dem 1912 in Betrieb genommenen Balnearium "Roter Blitz" (27 km, 13 Tunnel)



Mit der Soller ging.  
Die Tramuntana reicht vom Cap Formentor an der Nordostspitze Mallorcas bis zur Insel Dragonera an der Südwestspitze und reicht mehrere Tausend Meter auf. Nur unten sind sie



allerdings, wie bei uns im Außenbereich, mit Schnee bedeckt.

Am Bahnhof Bunyola

Von Puerto Follà sollte eine  
heutige Schiffsfahrt entlang  
des Westküste nach La Calobra  
stattfinden. Und es mußten  
wir nach 15 min. wegen  
Sturm und zu hohem  
Wellengang zurückkehren.



Da die Superbahnstraße  
über die Berge des Sierra  
Tramontana wegen Eis-  
gläze gesperrt war, fuhrte  
unsere Kreuzfahrt entlang  
des Westküste über zahl-  
reiche kleine Aussichts-  
punkte auf die Küste und  
auf kleine Bergdörfer am  
Hillhang



# VALDEMOSSA

Das kleine Bergstädtchen liegt auf 410 m Höhe auf mehreren Terrassen und ist eine beliebte Sommerfrische des Mallorquines.

In der Karthause, bis 1835 von den Kartäusiermönchen

als Kloster genutzt, wurden

dann die Klosterzellen am Poivatiente verkauft, in deren Besitz

sie noch heute sind. Richtig berühmt wurde der Ort, weil

Félicie Chopin und seine emanzipierte, lesertragende,

dichtende französische George Sand ("Ein Wieder auf

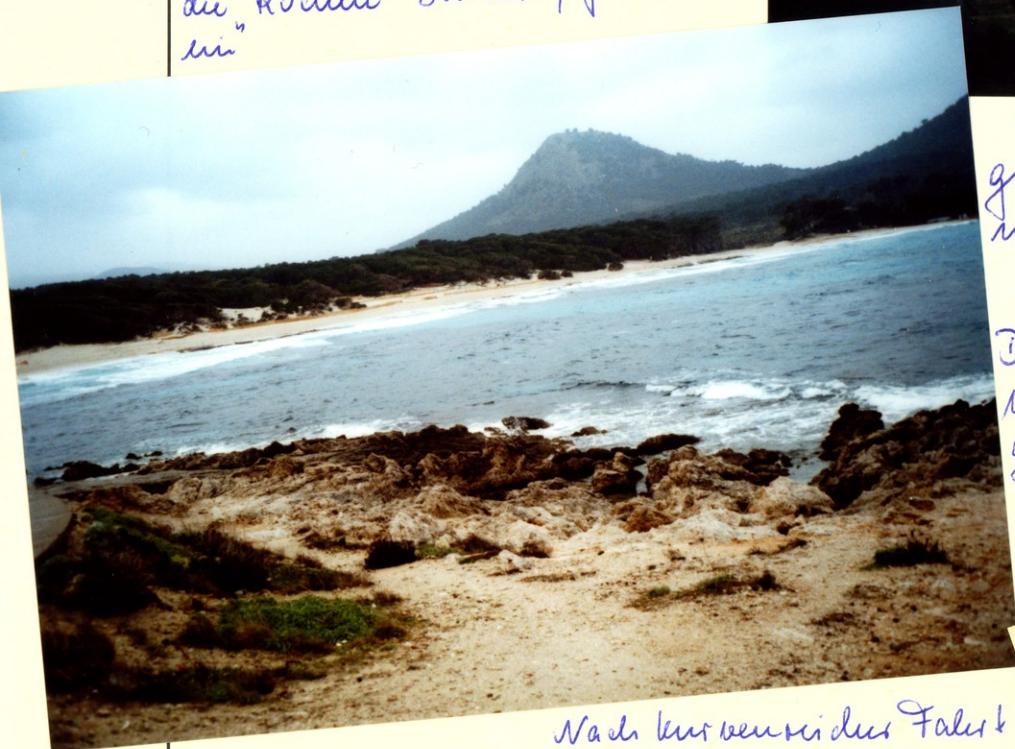
Mallorca") die feucht-kalten Wintere

1838/39 in das Kartäusen ver-

brachten.



Vorbei am dem Castillo de Bendinat, einem kleinen im Privatbesitz befindlichen erzbischöflichen Palast mit Festung direkt an der Autobahn. Pergesa - Palma ging eine Fährt an die Cala Ratjada, die "Rocken-Bucht", früher ein



großer Fanggebiet für Rocken und Langnasen.

Die Cala Agulla - eine vom Kiffen einzigerne, gelbsandige Bucht bricht.

**Kloster Randa**

Nach kurzen Siedlungsfall auf das 542 m hohe Plateau des Puig de Randa war wieder ein spektakuläres Rundblick über ganz Mallorca noch von einer der ältesten Wallfahrtsstätte Mallorcans zu sehen



# Kloster Lluc

Eingebettet in einen Talkessel der Serra del Norbe liegt im 400 m Höhe das 1250 gegründete Kloster Lluc, der beliebteste Wallfahrtsort Mallorcas.

Die „Maremetà“, die schwarze Madonna von Lluc, wurde der Legende nach von einem frischgejungenen Namenlosen unter in einem Felsrumpf gefunden und zum Dorfpfarrer in die Kirche gebracht. Nachdem die Madonna zweimal auf wundersame Weise aus der Kirche an ihren Fundort entchwand, errichtete man ihr dort eine Kapelle.

Von Palma aus begaben sich jährlich am 1. Augustwochenende ca. 50 000 Palmenses auf die größte Wallfahrt nach Lluc. Nur etwa ein Fünftel des flämingen erreicht jedoch das Kloster (ca. 50 km)





# CUEVAS DELS JAMS

PORTO CRISTO - MALLORCA



The splendid electric lighting, a magical combination of light and colour, is due to Mr. Lorenzo Caldentey, discoverer's son of the caves. A visit to the caves will allow you to meet their "inhabitants", prehistoric crustaceans which have survived the passing of time. The visits are made in small groups, accompanied by guides/interpreters, who ensure an informative and pleasant visit. Situation: Manacor/Porto-Cristo road, 1 km from Porto-Cristo. Open every day.



Die von Hern Pedro Caldentey am 2. März 1905 entdeckten Hams-Höhlen sind durch ihre eigenartigen, verästelten Formationen und den wundervollen unterirdischen See, an dem ein außerordentliches Konzert-Schauspiel dargeboten wird, berühmt geworden.

Die gelungene elektrische Beleuchtung, ein wahres Wunder an Licht und Farbe, ist ein Werk Hern Lorenzo Caldentey, des Sohns des Entdeckers. Bei einem Rundgang durch die Höhlen können Sie deren Bewohner, prähistorische Krustentiere, die den Lauf der Zeit überdauert haben, kennenlernen. Die Besichtigungen finden in kleinen Gruppen in Begleitung von Führern mit Fremdsprachenkenntnissen statt, die den Besuchern einen informativen und angenehmen Ablauf garantieren.

Lage: An der Landstraße Manacor-Porto Cristo, 1 km von Porto Cristo.

Täglich geöffnet.



Scoperte dal Sig. Pedro Caldentey, il 2 marzo del 1905, le Grotte di Els Hams sono famose per le loro particolari formazioni arborescenti e per il suo meraviglioso lago sotterraneo, in cui si può assistere ad uno straordinario concerto-spettacolo.

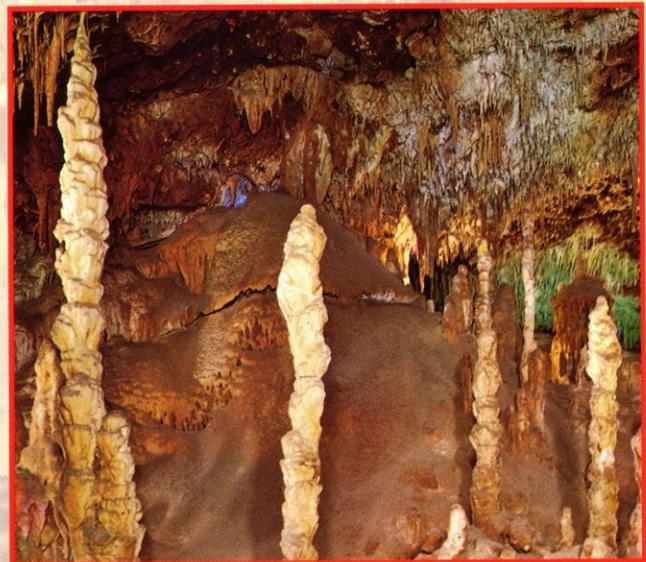
La prestigiosa illuminazione elettrica, magia di luce e colore, è opera del figlio dello scopritore, Sig. Lorenzo Caldentey.

La visita permette di scoprire i suoi "abitanti" i crostacei preistorici, sopravvissuti al passar del tempo.

Le visite vengono fatte a piccoli gruppi, accompagnati da guide-interpreti che offrono ai visitatori le massime informazioni e le rendono più piacevoli.

Ubicazione: strada da Manacor a Porto-Cristo, a 1 km da Porto-Cristo.

Aperto tutti i giorni.



Fotografie non  
sono  
permessi



# PALMA

Die natürliche Brücke von Palma gilt als eine der schönsten der Welt.

Die Hauptstadt der Balearen und Metropole Mallorcas lockt die Touristen zum Flanieren auf den kilometerlangen Märschpromenade oder durch einen der beschaulichen mittelalterlichen Stadtbezirke des Zikkuratenviertels.

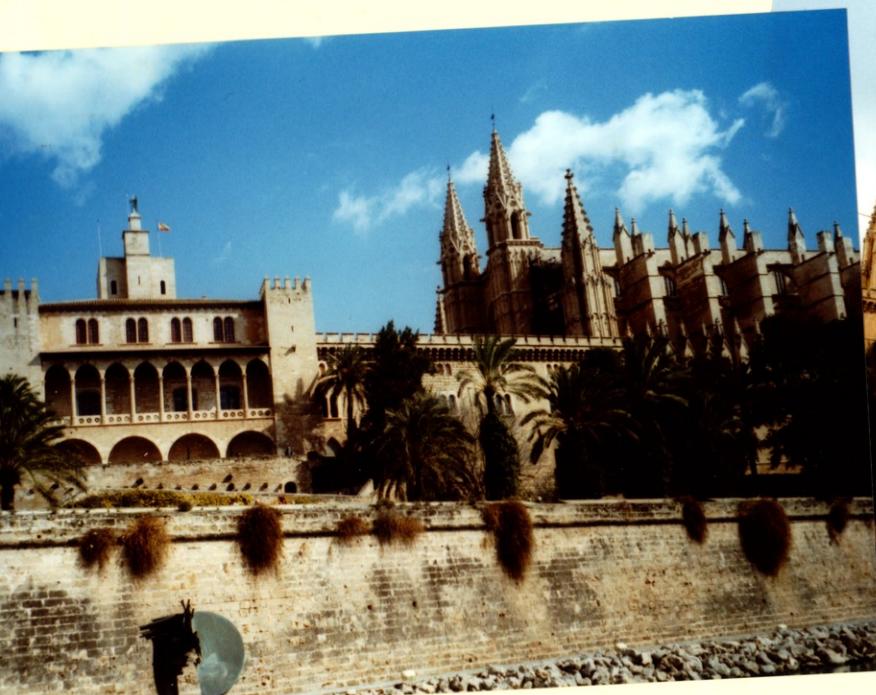
Fast wie eine Theaterskulisse ruht das Stadtpanorama vom Meer aus. Über dem Hafen thront die Kathedrale La Seu. Links daneben der festungsähnliche Almudaina-Palast, der Königspalast.



Blick auf Palma vom Schloss Bellver



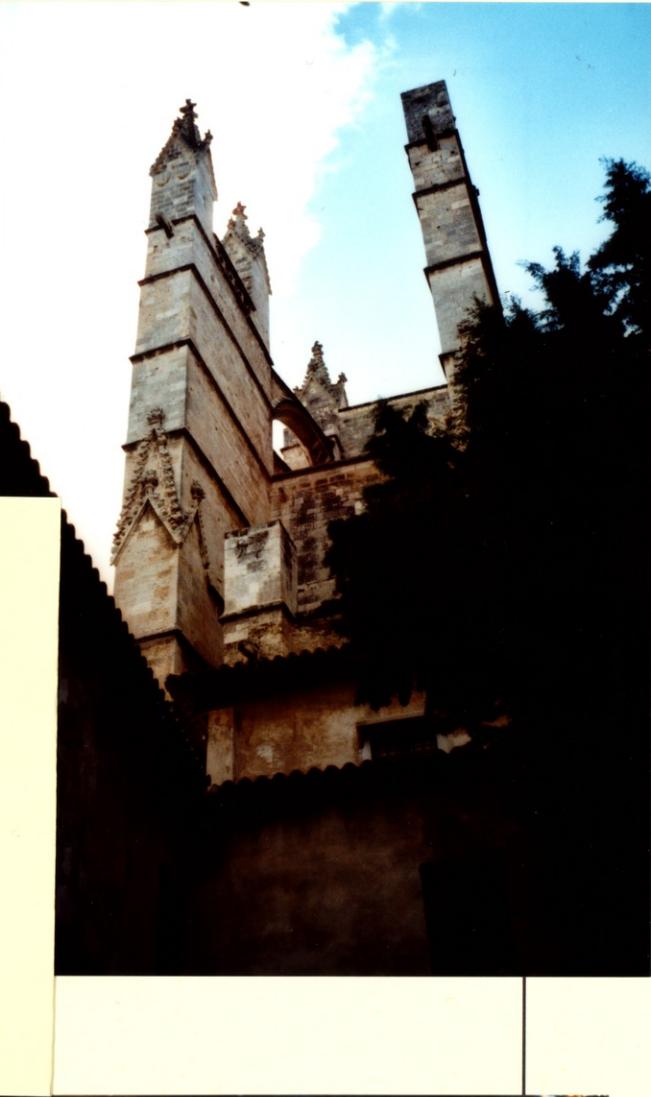
Die Kathedrale oberhalb des künstlich angelegten Sees



## Die Kathedrale La Seu, das bedeutend-

ste Sakralbau der Balearen und eine der schönsten Kathedralen der Welt. 1229 begonnen, wurden die Bauarbeiten erst 1904

durch die Arbeiten des berühmten spanischen Architekten Antoni Gaudi vollendet.



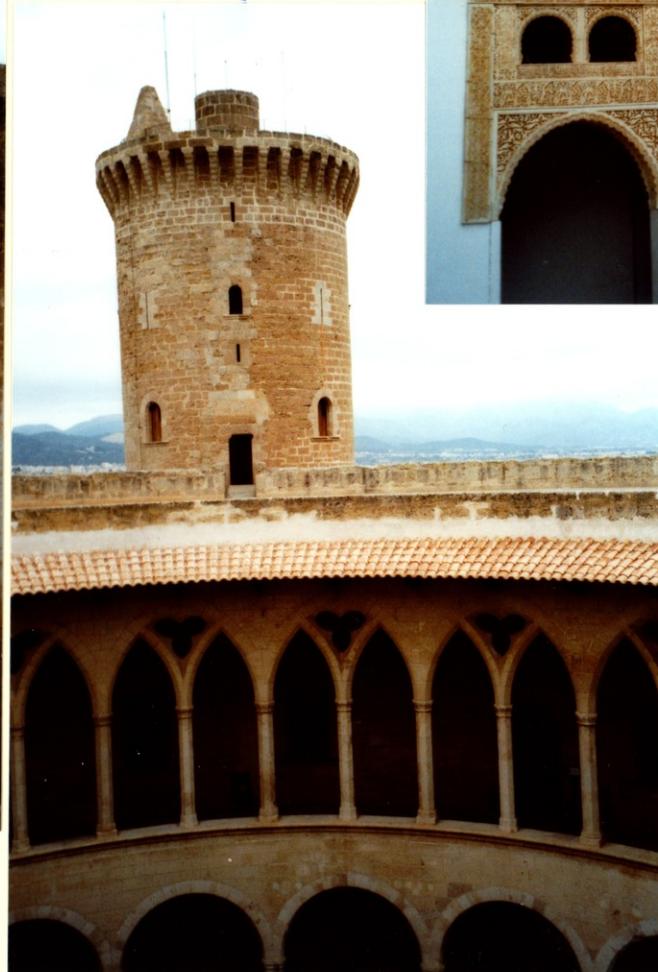
Die Funtserrose über dem Triumphbogen der Capilla Real ist mit 12,55 m Durchmesser das größte gotische Kirchenfenster der Welt (14. Jh.)



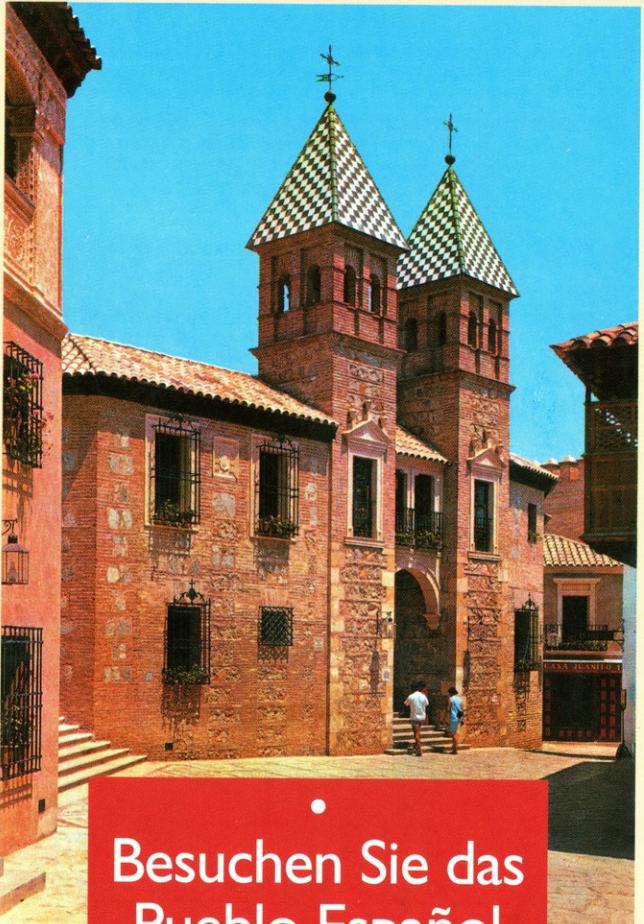
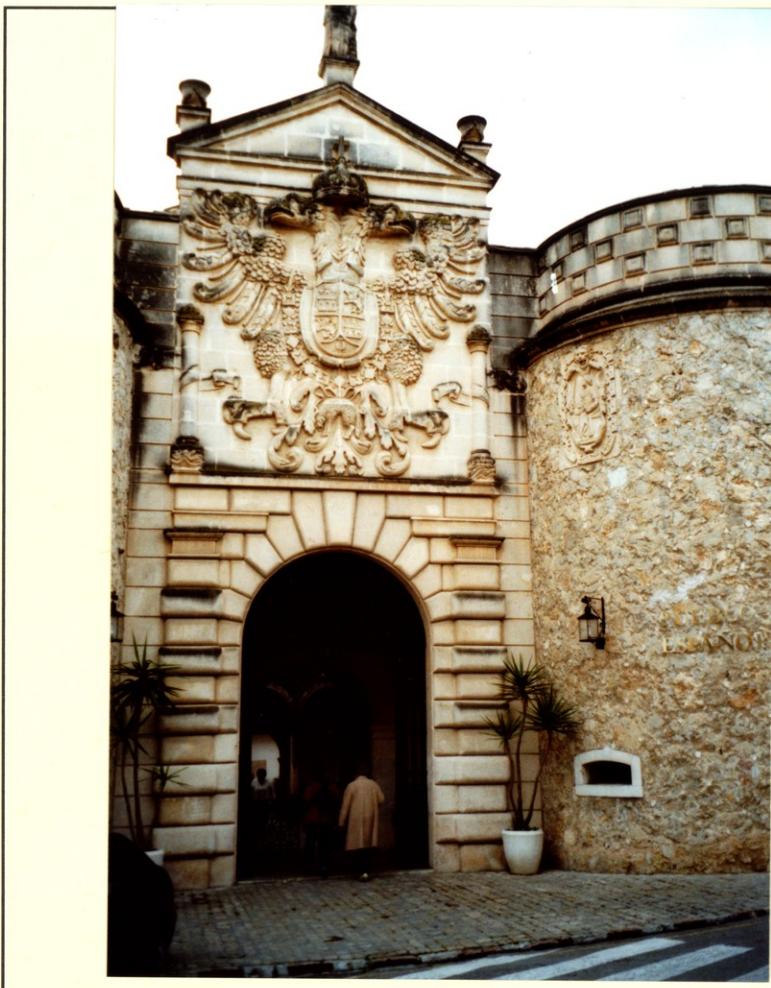
Zum Innenhof des  
Kathedralen

# Castell de Bellver

Von dem auf einem 140 m hohen Hügel oberhalb der Stadt von Palma hat man einen herrlichen Blick auf die Stadt.  
Der beeindruckende Festungsbau (vollendet 1309) besteht aus drei Wachtürmen und ist durch eine Steinbrücke mit dem höher gelegenen Rundturm (Auffangturm) und dem freistehenden Kreuzturm verbunden.  
Im Innenhof befindet sich zwischen den Türmen die Harmonie einer doppelten Bogengalerie.



Das Castell diente als Fluchtburg, als Schauplatz für Zirkusprogramme und als Gefängnis für Mitwider und Kinder des mallorquinischen Königs, für Piraten und militärische und politische Gefangene.



•  
Besuchen Sie das  
Pueblo Español  
und lassen Sie  
sich überraschen  
•



PUEBLO  
ESPAÑOL

1965 wurde  
der spanische  
Dorf fertigge-  
Stellt, in  
dem die  
Nachbildung  
bedeutender  
historischer  
Bauwerke  
aus allen Regionen Spaniens zu sehen  
sind.



Ein Patio, ein schöner Innenhof in der  
Kampfstadt Palma

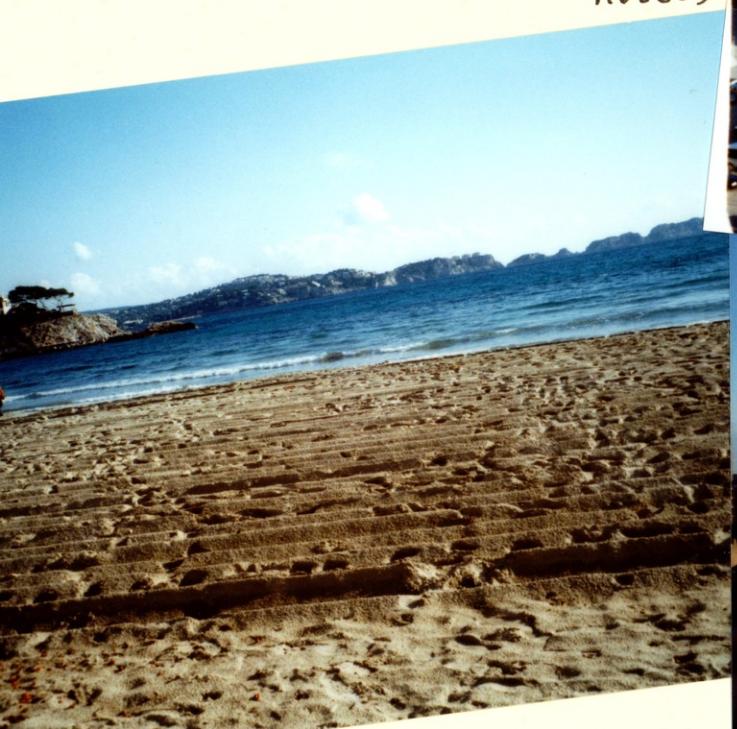
# Peguera

Unser Urlaubshotel auf Mallorca mit einer traumhaften Kulisse beeindruckender Felsküsten, feinsandigen Badestränden und den Ausläufern des Tramuntana - Gebirges



Doch noch ein fotogenes Mandelbäumchen im Sonnenlicht erwischt!

Blick  
vom  
Balkon  
unseres  
Hotels



Am Strand

